

# Inhalt

Einleitung	3
1. Die Herausbildung von Štefániks Weltanschauung und deren Umbrüche	4
2. Die Lieben	8
3. Passionen und Interessen	12
4. Gesundheitliche Probleme	16
5. Die Studien	18
6. Der Astronom	20
7. Finanzielle Probleme	22
8. Das Observatorium auf Tahiti	24
9. Die Mission in Ecuador	28
10. Der Diplomat	32
11. Štefániks Kontakte und die Einheit des tschechoslowakischen Widerstands	36
12. Der Organisator der tschechoslowakischen Legionen	38
13. Štefániks zweite Front	42
14. Die Verhältnisse im tschechoslowakischen Triumvirat	44
15. Mord, Unglück oder Selbstmord?	46
16. Das Aufkommen des Štefánik-Kults	50
17. Štefániks Identität im Wandel der Zeit	52
18. „Rochaden auf den Sockeln“	56
19. Der Missbrauch und das sich zunutze machen von Štefániks Tod	60

M. R. Štefánik

M. R. Štefánik nach seiner Ankunft in Jekaterinburg vor dem Gebäude der Zweigstelle des Nationalrats



Für die Beobachtung der Sonnenfinsternis 1907 in Turkestan aufgestelltes Fernrohr.